

IC 2020 / 3LH wird noch jünger

Bericht: Magnus Steiert

Mit einem nochmals verjüngten Team stellte sich das H3 in diesem Jahr den Gegnern entgegen.

Nachdem Captain Magnus Steiert mit einer Umfrage die theoretische Verfügbarkeit der Spieler geklärt hatte, schien einer erfolgreichen 'Kronen'-Saison nichts mehr im Wege zu stehen. Jedoch schon bei der ersten Partie zeigten sich erste Wolken am Horizont. Dies war nicht nur wettertechnisch zu verzeichnen, sondern auch was die wirkliche Anwesenheit der Spieler betraf. Mit Jaron Mitic und Sean Rimington konnte Captain Magnus durch Maja Schwager doch noch die dringend benötigten Ersatzspieler auftreiben.

Glücklicherweise viel die erste Begegnung gegen Goldach dann doch noch ins Wasser.

Erst am 6. September durften wir unsere Schläger dann für den Ernstfall auspacken und auswärts gegen Gähwil antreten. Auch hier konnte das Team erst mit Nothilfe in Person von Jaron Mitic und Sean Rimington doch noch antreten. Ganz bis zum Erfolg hat es dann aber doch nicht gereicht. Immerhin hat es zu einem Achtungserfolg von 3:6 gereicht. Wobei Jaron es unnötigerweise im Startsatz etwas verschlafen hat und Aron und Magnus sich erst im 3. Satz mit 10:7 die Butter vom Brot haben stehlen lassen.

Gegen Winterthur traten die jungen Spieler dann für einmal ohne den Senior an. Wiederum durfte die Mannschaft auf Unterstützung durch Jaron zählen. Vielen Dank an dieser Stelle dafür! Beim Einzel konnte er dieses Mal zwar keine Punkte nach Eschlikon holen, danach jedoch zusammen mit Noël einen sicheren Sieg verbuchen. Im Doppel gestalteten es Timo und Aron für einmal spannend, gewannen sie doch den 3. Satz erst im Champions-Tiebreak mit 7:10! Bei Simon und Megan verlief es leider genau umgekehrt, mussten sie doch den 3. Satz mit 10:4 an Winterthur abgeben. Gereicht hat es dann doch noch um einen 4:5 Sieg nach Eschlikon zu spielen. Super Leistung Jungs!

Eine Woche darauf war dann auch der Captain wieder mit dabei. Ob es geholfen hat? Der neu im H3 mitspielende Timo konnte neben weiterer Spielpraxis leider keinen Einzelerfolg verbuchen. An der Seite von Magnus hiess es dann leider auch im Doppel eine Niederlage mit 4:6 und 2:6 einzustecken. Aron musste sich im Einzel erst im 3. Satz mit 5:7 geschlagen geben, wogegen Megan und Diemo ihre Spiele sicher nach Hause brachten. Da Megan und Simon wie auch die Huber-Brothers jeweils im 3. Satz doch noch gewinnen konnten, hiess es dann sehr knapp 4:5 für Wattwil. Positiv zu vermerken war, dass hier einmal keine Aushilfsspieler mitwirken mussten/durften um antreten zu können.

Das letzte Spiel gegen Eggersriet musste dann wiederum abgesagt werden wegen schlechtem Wetter.

Rückblickend war diese Saison aufgrund der vielen kurzfristigen Abmeldungen von Stammspielern weniger erfreulich. Für die nächste Saison wird sicherlich wieder eine Teamsitzung mit verbindlichen Zusagen für die angesetzten Spieldaten notwendig sein. Dies natürlich unter der Voraussetzung, dass wir dann wieder eine etwas normalere Saison haben werden. Die Termine so spät im Jahr haben sicherlich das eine dazu beigetragen, dass die ganze Koordination der Spieler hektischer war als in den Jahren zuvor. Resultatemässig kann die Truppe mit dem 4. Rang sicherlich zufrieden sein, stellt es doch ganz klar Steigerungspotential dar. Mit Rang 3 wäre für die nächste Saison wohl ein vorsichtiges Ziel möglich.

Rangliste

	Pt	Sätze
1 <u>Gähwil</u>	23	48-30
2 <u>Wattwil 2</u>	20	46-34
3 <u>Goldach</u>	18	39-37
4 <u>Eschlikon</u>	12	29-34
5 <u>Eggersriet</u>	12	27-36
6 <u>Schützenwiese W'thur</u>	12	30-48